

Name: \_\_\_\_\_ Vornamen: \_\_\_\_\_

ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Straße: \_\_\_\_\_ (bitte in Druckschrift ausfüllen)

**An das  
Landesamt für soziale Dienste  
Abteilung Gesundheits- und Verbraucherschutz  
Gartenstr. 24  
24534 Neumünster** Auskunft erteilt:  
Frau Deutsch (LAsD 3210)  
Tel.: 04321/913-3000

**Antrag auf Zulassung zur staatlichen Prüfung für**

**Psychologische Psychotherapeuten**

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

im Vertiefungsgebiet: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum schriftlichen Teil der staatlichen Prüfung  
 im Frühjahr (März)  im Herbst (August)  
dieses Jahres nach § 7 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische  
Psychotherapeuten (PsychTh-APrV) bzw. für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten  
(KJPsychTh-APrV) und zum mündlichen Teil der Prüfung nach konkreter Festlegung der  
Termine.

Erstteilnahme  Wiederholung  
letzte Prüfung: Frühjahr/ Herbst 20\_\_

Rücktritt, letzte Anmeldung Frühjahr / Herbst 20\_\_

keine Zulassung, letzte Meldung: \_\_\_\_\_

Ich werde beim John-Rittmeister-Institut e.V.  
(Name des Ausbildungsinstituts)

zur/zum  **Psychologischen Psychotherapeutin/Psychologischen  
Psychotherapeuten**  
 **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeuten**

ausgebildet.

Diesem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- 1. die Geburtsurkunde oder einen Auszug aus dem Familienbuch der Eltern,
- 2. bei Verheirateten die Heiratsurkunde oder einen Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch sowie jede sonstige Urkunde, die eine Namensänderung zur Folge hat,

3. - den Nachweis über die bestandene Abschlussprüfung im Studiengang Psychologie, die das Fach Klinische Psychologie einschließt, oder eine Bescheinigung über eine gleichwertige Ausbildung nach § 5 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b oder c PsychThG
- oder
- den Nachweis über die bestandene Abschlussprüfung im Studiengang Pädagogik oder Sozialpädagogik oder eine Bescheinigung über eine gleichwertige Ausbildung nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. c oder d (nur bei Ausbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie),
4. die Bescheinigung nach § 1 Abs. 4 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-APrV) oder für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsychTh-APrV) über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen,
5. mindestens 2 Falldarstellungen nach § 4 Abs. 6 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-APrV) oder für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsychTh-APrV), die von der Ausbildungsstätte als Prüfungsfall angenommen wurden. **(Diese werden zur Mündlichen Prüfung nachgereicht!)**
6. 1 Passfoto (mit Namen auf der Rückseite)

Die Unterlagen zu Pkt. 1 bis 3 sind im Original bzw. amtlich beglaubigter Fotokopie und zu Pkt. 4 und 5 im Original beizufügen.

Mir ist bekannt, dass

1. **dieser Antrag mit den Anlagen 1-4 u. 6 sowie der Meldebeleg spätestens am 10. Januar (bei schriftlicher Prüfung im März) oder Juni (bei schriftlicher Prüfung im August) dieses Jahres dem Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit zugegangen sein müssen (Meldeschluss).**
2. die Antragsunterlagen täglich in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landesamt für soziale Dienste unter Wahrung des Meldeschlusses abgegeben werden können,
3. die **Zulassung zu versagen** ist, wenn
  - a) die Antragsunterlagen nicht bis zum vorgenannten Termin vollständig sind,
  - b) die Prüfung nicht wiederholt werden darf,
4. die Zulassung zur Prüfung widerrufen werden kann, wenn nicht bis 7 Tage vor der mündlichen Prüfung die Bescheinigungen über die Teilnahme an allen Ausbildungsveranstaltungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-APrV) bzw. für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsychTh-APrV), nachgereicht worden ist.

Die vorstehenden Angaben habe ich, unter Beachtung der Folgen vorsätzlich falscher Angaben, wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Die Zustellung der Zulassung zur Staatsprüfung kann unter der umseitig angegebenen Anschrift erfolgen. Die Ladung wird per Übergabeeinschreiben zugestellt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift